

Ausgabe Mai 2004

31. Jahrgang

www.aarau-telli.com

## Brockenstube

Lenzburgerstr. 17  
5033 Buchs AG  
079 311 90 41

Bei mir finden Sie allerlei!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

**Donnerstag geschlossen!**

Kurzfristige Änderungen  
sowie Ferien sind jeweils  
am Schaufenster angeschrieben!

Freue mich auf Ihren Besuch!

## ZULAUF

MUSIKINSTRUMENTE

www.a-zulauf.ch

Ideal zum  
Schulbeginn ...



Miet-Kauf  
für alle Instrumente  
(auch Occasionen)

YAMAHA Roland Pearl  
The best music to play drums

Beratung · Service · Unterricht

Bucherstrasse 17 · Aarau  
Fon 062 823 01 21 · Gratis-Parkplätze

Wir machen Sie musikalisch.



## Aare Touring Garage AG

Steinachermatt 1 · 5033 Buchs/Aarau  
Telefon 062 834 44 88 · Fax 062 834 44 89  
www.aare-touring.ch



5033 Buchs, Vertriebszentrale der Aargauer Renault Vertretungen



# Telli-Fussball

## Europa-Meisterschaft 2004

Im Juni findet in Portugal die Fussball EM 2004 statt. Im Vorfeld organisieren wir ein Quartier-Fussballfest für alle Tellianerinnen und Tellianer. An diesem Fest der Bewegung stehen Plausch, Teamgeist und Freude an der Bewegung im Vordergrund.

**Datum:** **Ausscheidung: Samstag, 15. oder Sonntag, 16. Mai (10–16 Uhr)**  
**Finaltag: Samstag, 5. Juni (ab 10 Uhr)**

**Ort:** Spielfeld vor Block Rütmatstrasse/Kantonsschule Telli  
Der Spielplan wird allen TeilnehmerInnen rechtzeitig zugestellt

**Kategorien:** **Kat. 1** bis Jg. 1990, **Kat. 2** Jg. 1989–1974, **Kat. 3** Jg. 1973 und älter

**Anzahl SpielerInnen:** 5 (inkl. Goalie). Mindestens drei davon müssen in der Telli wohnen!

**Preise:** Original Fussball-Shirts, diverse Gutscheine

**Einsatz:** Fr. 10.– (Kat. 1 gratis)

**Auskunft:** im Gemeinschaftszentrum Telli, Tel. 062 824 63 44

**Anmeldung:** bis spätestens 3. Mai 2004 zustellen oder mailen an:  
Gemeinschaftszentrum Telli, Postfach 622, 5004 Aarau  
oder Aarau eusi gsund Stadt, Postfach 2131, 5001 Aarau  
[info@aaraveusigsundstadt.ch](mailto:info@aaraveusigsundstadt.ch)



**Anmeldung** Ich melde folgendes Team zur Telli-Fussball-EM 2004 an:

Name der Mannschaft: \_\_\_\_\_

Ausscheidungs-Datum:  Sa 15. oder  So 16. Mai  Kat. 1  Kat. 2  Kat. 3

Ich bestätige hiermit, dass mindestens drei SpielerInnen in der Telli wohnen und dass alle betreffs Alter in der angegebenen Kategorie mitspielen dürfen.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_ G: \_\_\_\_\_ Natel: \_\_\_\_\_

## Editorial



Bernhard Kappeler  
Vizepräsident des  
Quartierverein Telli

Liebe Tellianerinnen, liebe Tellianer

Ich lade Sie ein zurückzulehnen und zu überlegen, was der Quartierverein ist und was er in Zukunft sein sollte. Spüren Sie etwas von diesem Verein? Wo sollte er sich verstärkt engagieren? Wo vermissen Sie die Präsenz und Unterstützung durch den Quartierverein? Ja, warum überhaupt ein solcher Verein? Wessen Zweck befolgt dieser? Bezüglich Zweck kann ich Ihnen zumindest weiter helfen und auszugsweise aus den Statuten folgendes zitieren:

*„Der Verein setzt sich zum Ziel, die zwischenmenschlichen Beziehungen im Telliquartier und die Kontakte mit den umliegenden Quartieren und allgemein gegenüber der Stadt Aarau zu fördern, Probleme des Quartiers zu lösen und beim Betrieb des Gemeinschaftszentrums, in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, sinnvoll mitzuwirken“.*

Wenn ich die Augen schliesse und mich auf die letzten Jahre zurückbesinne, kommt es mir vor, als wären wir auf einer Achterbahn. Wir steuern auf eine neue Anhöhe zu, um nochmals rasanter ins Tal zu brausen. Ich ahne schon jetzt das mulmige Gefühl in der Bauchgegend bei der Talfahrt, doch freue ich mich anschliessend wieder, dem nächsten Abenteuer entgegen zu fahren.

Die erste Anhöhe haben wir vor einiger Zeit gemeistert, als wir Sie, liebe TellibewohnerInnen, als Mitglied im Quartierverein gewinnen konnten und somit eine gute finanzielle Basis erhielten. Danach haben wir unser Jahresprogramm Ihren Bedürfnissen entsprechend attraktiv gestaltet. Mit dem Allons-y Telli Projekt kam der TelliRat und nun ist der Quartierverein seit anfangs Jahr als vollwertiges Mitglied im Projektteam vertreten. Wir sind in der Phase, Netzwerke neu aufzubauen und die zukünftige Rolle des Quartiervereins zu überdenken. Mit der Jahresvereinbarung 2005/2006 (Allons-y Telli) steuern wir im Herbst 2004 auf die nächste, noch grössere Anhöhe zu.

Wie Sie merken, möchten wir in Zukunft mehr als nur Aktivi-



## Hinweise und Mitteilungen

### Sekretariats Öffnungszeiten Gemeinschaftszentrum Telli

Dienstag bis Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Montags bleibt das Büro geschlossen

Telefon 062 824 63 44, email gztelli@bluewin.ch

### Disco Metropol

Es wird getanzt und getanzt und getanzt. Die Kidsdisco für die beiden 5. Klassen des Telli Schulhauses wird bis zu den Sommerferien weitergeführt.

Veton Tishukaj, Valon Krasniqi, Albulen Dzaferi, Zef Bezhi und Xhem Sokoli heissen die Initianten der Sonntagsdisco. Zwischen 15.00 - 20.00 Uhr bieten die fünf Albaner eine Disco für Jugendliche an. Die genauen Daten für die nächsten Disco sind im Veranstaltungskalender aufgeführt.

### Neu Neu Neu

#### Disco für 10- bis 13jährige

Am 5. Mai findet eine Disco statt von 14.00-19.00 Uhr. Der Eintritt kostet Fr. 1.50. Alle Getränke kosten 50 Rappen (2 dl). Die Disco wird veranstaltet von Amir, Eric, Martin und Edis.

### Eier färben

Nicht 10 oder 20 nein mehr als 300 Eier wurden von den Seniorinnen der Telli unter der Führung von Grosi und Vera Seeberger am Mittwoch vor Ostern in der Hobbyküche des GZ gefärbt. Im Namen des Quartiervereins und des GZ möchten wir uns bei allen guten Feen für die geleistete Arbeit bedanken.

### Reise der Seniorinnen

Am Mittwoch, 19. Mai fahren wir mit dem Car Richtung Zugerland. Zu dieser „Bluestfahrt ins Blaue“ sind alle Seniorinnen und Senioren der Telli herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr vor dem GZ. Unkostenbeitrag pro Person (inkl. Mittagessen) Fr. 50.-. Ankunft am Abend in der Telli um ca. 17.00 Uhr. Anmeldung persönlich im GZ oder unter Tel 062 824 63 44. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, welches Menu gewünscht wird (Fleisch, Fisch, Vegetarisch). Anmeldeschluss: spätestens Donnerstag, 13. Mai 2004.

### Schach und „Nünistei“ – vor dem GZ kann gespielt werden

Die Felder sind frisch eingezeichnet. Die Spielfiguren warten auf ihren Einsatz. Der Schlüssel für die Figurenkiste kann im GZ verlangt werden.

täten planen und durchführen. Wir werden in der einen oder andern Form auf Sie zukommen. Als Vorstand sind wir auf Ihre Stimme, Ihre Anregungen und auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre erste Anerkennung haben Sie uns mit der Überweisung des Mitgliederbeitrages gegeben. Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihren Beitrag.

Ich möchte Sie ermuntern, mit uns in Kontakt zu treten. In der letzten Telli-Post haben Sie uns kennen gelernt. Nun würden wir auch gerne **SIE** kennen lernen.

Bernhard Kappeler

Schön, dass Sie sich  
bei uns wohlfühlen.

Wer bei seiner Bank einen einzigartigen Service erfährt, fühlt sich entsprechend wohl. Daher bieten wir von der NAB Ihnen jederzeit und ganz in Ihrer Nähe Dienstleistungen an, die sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen orientieren.



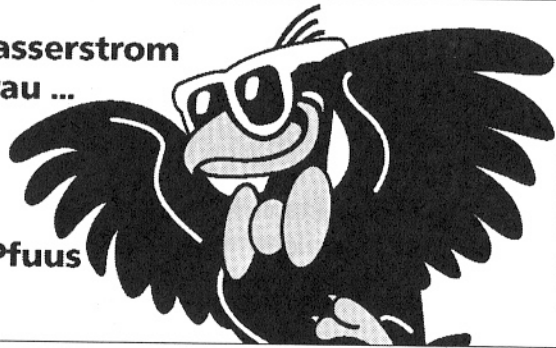
marc-  
jean

Hochzeit  
Geburt  
Einladung

Für jedes Ereignis die passende Karte!

Tellstrasse 114 · 5000 Aarau · Tel. 062 824 25 29 · www.marc-jean.ch

Reiner Wasserstrom  
der IBAarau ...



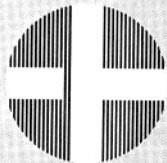
**IBA**

... bringt Pfuus  
is Hus!

**IBAarau Strom AG**  
Obere Vorstadt 37  
Postfach  
5001 Aarau  
Tel. 062 835 00 20  
Fax 062 835 02 54  
strom@ibaarau.ch  
www.ibaarau.ch

**ZICK ZACK**  
COIFFURE

Rita Lutz-Hürliemann und  
Chantal Schwarz-Tschiri  
Rüt mattstrasse 7  
5004 Aarau  
Tel. 062 822 44 40



## Telli Apotheke

F. + B. Horlacher, eidg. dipl. Apotheker  
Einkaufszentrum Telli, 5004 Aarau, Tel. 062 824 84 64  
Fax 062 822 25 46, info@telliapotheke.ch

Kompetente Beratung durch Apotheker/  
-innen und dipl. Pharma-Assistentinnen:

- Fragen um Medikamente und Gesundheit
- Reiseprophylaxe
- Inkontinenz
- Anmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen
- Blutdruckmessen

Umfassendes Arzneimittelangebot

- Allopathie
- natürliche Heilmittel
- Nahrungsergänzungstoffe

Kosmetikprodukte  
Vichy • Roc • Widmer

Vermietung

- Milchpumpen
- Babywaagen
- Inhaliergeräte
- Krücken

Öffnungszeiten: Montag ab 13.30 Uhr, übrige Tage durchgehend  
Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag 08.00–17.00 Uhr

# QV Quartierverein Telli

## Jubiläums Dixie-Matinée



Sonntag, 2. Mai 2004

von 10.30 – 13.00 Uhr  
Gemeinschaftszentrum Telli



Der Quartierverein feiert dieses Jahr sein 30 jähriges Jubiläum. Wir laden Sie ganz herzlich zu einem unvergesslichen Sonntagmorgen ein mit der einzigartigen Longvalley Jazzband (Dixieland and Blues) aus Langenthal.

**BISTRO**  
*la baguette*

Einkaufszentrum Telli  
5004 Aarau  
Tel. 062 823 13 33

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Mi + Fr 7.30–19.00 Uhr  
Do –20.00 Uhr, Sa –17.00 Uhr

## Im Mai aktuell: feine Spargelgerichte



Auf Ihren Besuch freut sich  
das **BISTRO la baguette**-Team.

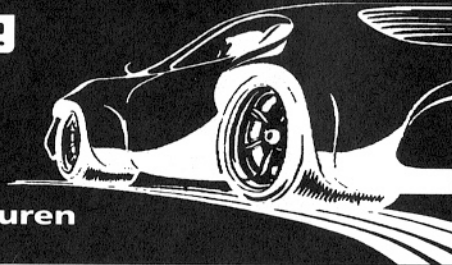
*Wir verwöhnen Sie mit:*



## Die Auto-Garage in Ihrer Nähe! telli garage ag

Tellstrasse 90  
Postfach 114  
5004 Aarau  
Tel. 062 824 40 55  
Fax 062 822 57 27

**Verkauf · Service · Reparaturen**



**Elektro-**  
  
**Wimar**

5000 Aarau  
5027 Herznach

Tel. 062 822 88 66  
Tel. 062 878 31 26

- ▶ Haushaltgeräte
- ▶ Elektroanlagen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Telefonanlagen
- ▶ EDV-Netzwerke
- ▶ Projektbearbeitungen

Schulpflege  
Hammer 18 · 5000 Aarau  
Telefon 062 836 06 31  
oder 062 836 06 21



Aarau, im April 2004

*Liebe Eltern*

*Geht Ihr Kind in Aarau in den Kindergarten oder in die Primarschule?  
Haben Sie Fragen über die Schule?  
Wollen Sie wissen, wie Sie Ihren Kindern in der Schule helfen können?*

**Wir laden Sie herzlich ein zu einem Elternabend für  
albanische Eltern am Montag, 10. Mai 2004, 19 Uhr  
in der Aula des Primarschulhauses Telli in Aarau**

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

Schulpflege Aarau  
Kommission Integration  
Beatrice Ruffin

Übersetzende  
Fatime Maliqi  
Riza Demaj

Schulhaus Telli  
Helena Di Francesco  
Yvonne Kyburz

Kindergarten  
Nicole Erni

«Allons-y Telli!» Projekt Aarau Rosa-Maria Rizzo

**Anmeldetalon zum albanischen Elternabend von Montag 10. Mai 04**

Name: \_\_\_\_\_

Ich komme

Anzahl Personen: 1  2

Ich kann nicht kommen

Bitte geben Sie diesen Talon zurück an den Lehrer/ an die Lehrerin **bis 5. Mai 04**

Schulpflege  
Hammer 18 - 5000 Aarau  
Telefon 062 836 06 31  
oder 062 836 06 21



Aarau, prill 2004

*Të dashur prindë*

*A shkon fëmija i juaj në Kopshtin e fëmijëve apo në shkollën Primare ?  
A keni pyetje për shkollën ?  
A dëshironi të dini se si mund të ndihmoni fëmijën tuaj në shkollë ?*

**Përzemërsisht ju ftojme në një mbledhje prindore për  
prindërit shqiptarë të hënën, 10 maj 2004, në ora  
19.00 në Aula (sallën) e shkollës Primare Telli në Aarau**

Për pjesmarrjen e juaj gëzohen :

Pleqësia e shkollës Aarau  
Komisioni për integrim  
Beatrice Ruffin

Shkolla Telli  
Helena Di Francesco  
Yvonne Kyburz

Përkthyesit  
Fatime Maliqi  
Riza Demaj

Kopshti i fëmijëve  
Nicole Erni

«Allons-y Telli!» Projekt Aarau, Rosa-Maria Rizzo

**Taloni për lajmrin për mbledhjen prindore të së hënës 10 maj 04**

Emri: \_\_\_\_\_

Unë vij

Numri i personave: 1  2

Unë nuk mundem të vij

Ju lutemi ta ktheni talonin prapa tek mësuesja / mësuesi **deri më 5 maj 04**

## Was ist heute in der Telli los? **Veranstaltungen im Monat Mai 2004**

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Infos auf einen Blick!

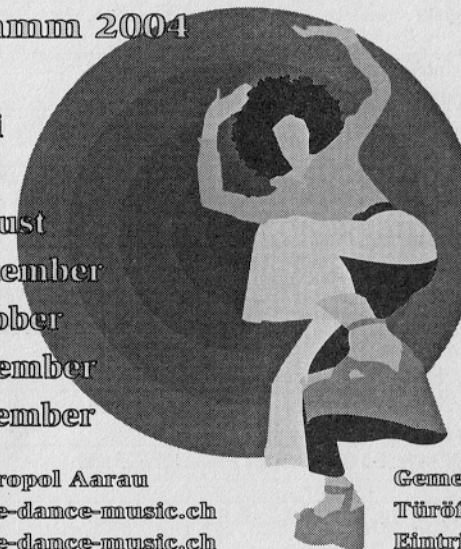
1. Jahrgang

[www.aarau-telli.com](http://www.aarau-telli.com)

## OLDIE DANCE MUSIC

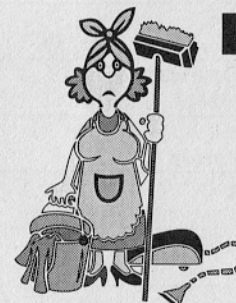
Programm 2004

15. Mai  
12. Juni  
17. Juli  
14. August  
11. September  
16. Oktober  
13. November  
11. Dezember



Disco Metropol Aarau  
[www.oldie-dance-music.ch](http://www.oldie-dance-music.ch)  
[info@oldie-dance-music.ch](mailto:info@oldie-dance-music.ch)

Gemeinschaftszentrum Telli  
Türöffnung 21 Uhr  
Eintritt Fr. 10.-



## Hunziker-Reinigungen

Umzugsreinigung mit Übergabe  
Büros, Ladenlokale, Neubauten  
Frühjahrs- + Herbstreinigungen

**Tel. 062 824 27 63**  
**Natel 076 536 82 35**

# Veranstaltungen in der Telli

im Mai 2004

WANN	Zeit	WAS Bemerkungen	WO Veranstalter / Kontakte
Samstag 01.05.	19.00	2. KIFF-Bandcontest'04, Hauptband: The NeverEvers	KIFF, Saal
Sonntag 02.05.	10.30-13.00	Quartierverein Telli: Jubiläums- Dixie-Matinée (30 Jahre QV)	GZ Telli
Sonntag 02.05.	11.00	3. CD & Vinyl-Börse	KIFF, Foyer
Sonntag 02.05.	15.00-20.00	Hip-Hop R&B-Disco 14- bis 18jährige	Disco Metropol GZ Telli 5 Albaner (Veton 078 829 06 99)
Dienstag 04.05.	13.30-16.30	Pro Senectute: Unentgeltliche Beratung für RentnerInnen	GZ Telli
Dienstag 04.05.	19.30	SHG Ängste	GZ Telli
Dienstag 04.05.	20.00- 22.00	Freizeitclub für geistig Behinderte der Region Aarau	GZ Telli
Mittwoch 05.05.	14.00-19.00	Disco für 10- bis 13jährige	Disco Metropol GZ Telli
Mittwoch 05.05.	15.00 - 17.00	Mütter-Väter-Kinder-Treff	Saal GZ Telli Angi S. 062 822 58 09
Mittwoch 05.05.	21.00	Los Straitjackets (USA), Support: Record Hop mit DJ RANDY ANDY	KIFF, Saal
Donnerstag 06.05.	15.00- 17.00	Huuskafi	Trefflokal Delfterstrasse 36/37 J. Moser 062 824 25 16
Donnerstag 06.05.	20.30	Jazz@Foyer feat. Christoph Stiefels «Envelope Generator»	KIFF, Foyer
Freitag 07.05.	21.00	24-7Spyz (USA), Support: Greenbreak(AG)&[research] (AG)	KIFF, Saal
Samstag 08.05.	22.00	Sound@Foyer: DJ Sevenstyler	KIFF, Foyer
Sonntag 09.05.	21.00	Funkstörung (D), Tes (D) & Enik (D)	KIFF, Saal
Dienstag 11.05.	19.30	SHG Depressionen	GZ Telli
Mittwoch 12.05.	14.00	Film für PrimarschülerInnen	Saal GZ Telli
Freitag 14.05.	15.00-17.00	Huuskafi	Trefflokal Delfterstrasse 36/37 J. Moser 062 824 25 16
Freitag 14.05.	19.15	Ref. Gottesdienst	Saal GZ Telli Pfr. U. Waldmeier
Freitag 14.05.	22.00	the revelation.ch	KIFF, Silo
Samstag 15.05.	21.00	Oldie Dance Music	GZ, Disco Metropol

Samstag 15.05.	22.00	Hieroglyphics feat. Souls of Mischief, Casual & Pep Love (USA)	KIFF, Saal
Sonntag 16.05.	15.00-20.00	Hip-Hop R&B-Disco 14- bis 18jährige	Disco Metropol GZ Telli 5 Albaner (Veton 078 829 06 99)
Dienstag 18.05.	19.30	SHG Ängste	GZ Telli
Dienstag 18.05.	20.00- 22.00	Freizeitclub für geistig Behinderte der Region Aarau	GZ Telli
Mittwoch 19.05.	10.00	Seniorinnen- und Seniorentreff "Bluestfahrt ins Blaue"	Treffpunkt: 10.00 vor dem GZ
Mittwoch 19.05.	15.00- 17.00	Mütter-Väter-Kinder-Treff	Saal GZ Telli Angie S. 062 822 58 09
Mittwoch 19.05.	15.00-17.00	Neu: Kindertreff (5-7jährige) Unkostenbeitrag Fr. 3.--	Trefflokal Delfterstrasse 36/37 J. Moser 062 824 25 16
Freitag 21.05.	16.00- 18.00	Meitlitreff (ab 2. Klasse)	Trefflokal Delfterstrasse 36/37 I. Dössegger 062 824 82 77
Freitag 21.05.	20.00-21.30	Meditatives Kreistanzen	GZ Telli Frau Wittwer 062 822 15 67
Freitag 21.05.	22.00	Now itis Overhead (USA) feat. Azure Ray, Support: Magicrays (CH)	KIFF, Saal
Samstag 22.05.	21.00	The Atomic Bitchwax (USA), Support: Black Nasa (USA)&Prisma	KIFF, Saal
Dienstag 25.05.	19.30	SHG Depressionen	GZ Telli
Mittwoch 26.05.	10.00- 16.00	Mütter-Väterberatung	GZ Telli Anmeldung Frau Studer 062 293 08 91
Donnerstag 27.05.	20.30	Salsa@Foyer	KIFF, Foyer
Freitag 28.05.	15.00-17.00	Huuskafi	Trefflokal Delfterstrasse 36/37 J. Moser 062 824 25 16
Freitag 28.05.	20.00	Plauschabend	Trefflokal Christine Furter 062 822 06 70
Freitag 28.05.	22.00	Club Hardware presents: Local Level 03	KIFF, Silo
Samstag 29.05.	ab 14.00	Crazyeventik, Andy's Place & KIFF präsentieren: 1st Hot Rod Rumble	KIFF, Saal

## Nahrung für die Seele

– Texte und Gebete aus den Weltreligionen –

Jeden Sonntag um 19:30 Uhr sind Sie herzlich zu einer  
mit Musik umrahmten interreligiösen Andacht eingeladen.

Ort: Tracy Shoemaker, Girixweg 23, 5000 Aarau

„Verkehret mit den Anhängern aller Religionen im Geiste des Wohlwollens  
und der Brüderlichkeit.“ BAHÁ'U'LLAH, Stifter der jüngsten Weltreligion

Tracy und Jasmin von der Bahá'í-Gemeinde Aarau



# Regelmässige Veranstaltungen

WANN	WAS	WO
	Bemerkungen	Veranstalter / Kontakte
Jeden Dienstag 14.30 – 15.30 Uhr	<b>Turnen für Ältere</b> (Seniorenturnen)	GZ Telli Pro Senectute/ Frau Wittwer
Jeden Dienstag 15.00 – 17. 00Uhr	<b>Kegelgruppe Senioren</b>	GZ Telli
Jeden Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Jassgruppe</b> (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
Jeden Mittwoch 15.15 – 16.15 Uhr	<b>Männerturnen für Senioren</b>	Telli-Schulhaus Pro Senectute/Pfr. Waldmeier
Jeden Freitag 19.00 – 22.00 Uhr	<b>Jassgruppe</b> (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli

Programmänderungen vorbehalten, Anschläge und Infos der jeweiligen Veranstaltung beachten.

Haben Sie auch eine Veranstaltung in der Telli geplant? Bitte teilen Sie uns diese mit an:  
GZ Telli, Postfach 622, 5004 Aarau, Mail:gztelli@bluewin.ch, Tel. 062 824 63 44, Fax 062 824 02 33



## „Allons-y Telli!“ Programm 2004

Mit Frühlingsliedern empfing ein Chor aus Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse die rund achtzig Tellianer und Tellianerinnen, die am 31. März in die Aula der Primarschule Telli kamen, um sich von Stadtmann Marcel Guignard und Schul-



pflgepräsident Martin Moor das Jahresprogramm 2004 von „allons-y Telli!“ vorstellen zu lassen. Die anschliessende Fragerunde wurde vom Quartierverein moderiert. Ein Ausdruck der vertieften Zusammenarbeit des Projekts mit quartiereigenen Institutionen.

Der Stadtmann begann seine Ausführungen mit einer Erfolgsmeldung. Er sei sehr froh, dass sowohl das Gemeinschaftszentrum (GZ) als auch der Quartierverein Telli (QV) – zwei wichtige Institutionen und Ressourcen des Quartiers – sich ab 2004 aktiv ins Programm einbringen. Hans Bischofberger, Leiter des GZ und des „Bausteins Gemeinwesenarbeit“, führt Projekte durch in den Bereichen Jugendarbeit und Integration. Als Verantwortlicher für Kinder- und Jugendarbeit im Quartier, liess er einige seiner jugendlichen „Kunden“ zu Wort kommen: „Hoffentlich dürfen wir die Disco noch lange nutzen! Wir finden das super und am ersten Anlass kamen sehr viele Jugendliche!“

Anschliessend orientierte der Stadtmann über die Projekte im Bereich der Siedlungsentwicklung. Es sei wichtig, die „Verfassung“ der Siedlung, den über dreissig Jahre alten Grundeigentümervertrag, zu überprüfen und an die neuen Umstände anzupassen. Christian Stamm vom „Baustein Siedlungsentwicklung“ stellte die Projekte im Detail vor. Er unterstrich mehrmals die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Bewohnerschaft, ohne die gar nichts gehe. Neben der Überprüfung des Grundeigentümervertrags werden in einem Projekt Aufwertungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum gesucht. Es sind aber auch kurzfristig umsetzbare Projekte geplant. Mittels Veloflicktag oder Velofahrkursen soll für das Thema Langsamverkehr sensibilisiert werden. In Zusammenarbeit mit den Eigen-

TELLI-POST IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

**Redaktionsteam:**

Hans Bischofberger, Walter Hagmann, Edith Koller, Beat Lauterjung, Béatrice Menzi, Philip Moser, Vera Seeberger

**Anschrift:**

Redaktion Telli Post, Postfach 543, 5004 Aarau

**Inseratenverwaltung, Layout und Druck:**

marc-jean Druckerei + Werbeatelier, Tellistr. 114, 5000 Aarau, Tel.062 824 25 29, info@marc-jean.ch, www.marc-jean.ch

**Erscheinungsweise:** 10x jährlich

am letzten Mittwoch des Vormonats  
Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern

**Redaktionsschluss:**

am 15. des Vormonats

**Auflage:** 2'600 Exemplare

**Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte inklusive Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.**

service  
qualität  
kundennähe

**telli optik**  
höchst optik ag - aarau - buchs - oftringen  
brillen+kontaktlinsen höchstpersönlich  
im telli einkaufszentrum 062 824 1975





Zertifikatsnummer  
50055

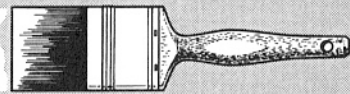
# boschetti ag

## Sanitär Heizung

Weihermattstrasse 36    Telefon 062 837 64 64  
5004 Aarau                    Telefax 062 837 64 00  
E-Mail mail@boschetti.ch

# Maler Briner

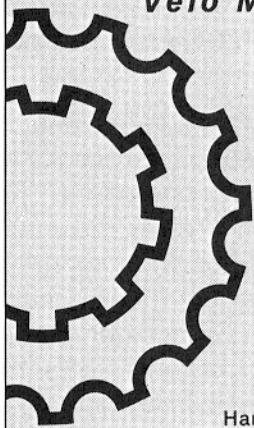
5000 Aarau, Mühlemattstrasse 91, Tel. 062 824 60 50, Fax 062 824 60 12



**Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.**

# GRASSI

Velo Motos/Velosport/Aarau



Hammer 3, bei Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau  
FON 062 822 22 14    FAX 062 822 54 46  
EMAIL info@grassibikes.ch    WEB www.grassibikes.ch

GILERA  
PIAGGIO  
VESPA  
  
AARIOS  
VILLIGER  
PUKY  
KALKHOFF  
GARY FISHER  
KLEIN  
TREK

tüchern sollen die Aussenanlagen überprüft und eine Optimierung angestrebt werden.

Der Präsident der Schulpflege orientierte die Anwesenden über die Projektpalette im Schulbereich. Der Mundartunterricht für fremdsprachige Kinder soll per 2005 ins ordentliche Budget überführt werden. Das Pilotprojekt Schulsozialarbeit werde gerade evaluiert. Fortgesetzt werde der Zyklus „fremdsprachige Elternabende“ und mit den ÜbersetzerInnen werde eine Weiterbildung zum Thema interkulturelle Gesprächsführung organisiert. Die Leiterin des „Bausteins Schule“, Frau Rosa Maria Rizzo, betonte die Förderung der Zusammenarbeit der Schule mit dem Quartier. Diese fände einen Ausdruck in der koordinierten Planung des Schuljubiläums und des Quartier(-verein)festes im Sommer.

Projektleiter Daniele De Min führte aus, dass ganz im Sinne des „Aktionsplans Umwelt und Gesundheit“ des Bundes die Projekte des Programmes 2004 allesamt einen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und/oder der Umwelt (U&G) und somit des Wohlbefindens leisten. Einige Projekte verfolgen die Förderung von U&G als Hauptziel (z.B. die soeben durchgeführte Uferaufwertung beim Sengelbach), bei anderen als Nebenziel (z.B. rauchfreie Veranstaltungen von „allons-y Telli!“).

Daniel Isler, Vorstandsmitglied des Quartiervereins Telli (QV), erklärte den Anwesenden die Rolle des QV in „allons-y Telli!“. Ziel sei es, die Mitwirkung der Bewohnerschaft in allen Projekten zu sichern. Einen Anfang machte der Quartierverein, indem er sich aktiv an der Organisation der Informationsveranstaltung beteiligte. Daniel Isler stellte dem Stadtammann Fragen, die aus der Bewohnerschaft beim QV eingegangen waren. Zu seinem Verständnis von Integration gefragt meinte der Stadtammann, er interpretiere den Begriff weit, er verstehe darunter die Ausbildung eines Wir-Gefühls, einer Identität. Es gehe dabei um die Harmonisierung von unterschiedlichen Interessen von Alten und Jungen, von Familien mit und ohne Kindern, nicht nur von Schweizern und Ausländern, die ja in sich auch keine homogene Gruppe bildeten. Auf die Frage, wie sich der Stadtammann die Zukunft der Telli vorstelle, antwortete dieser, er wünsche sich, dass es in der Telli allen genauso gut gehe, wie in den anderen Quartieren. Die Telli möge ein Quartier wie alle anderen sein, unter Wahrung seiner Eigenheiten. Danach entwickelte sich eine angeregte Diskussion zum Thema der Integration. Es herrschte Konsens darüber, dass der Spracherwerb dafür zentral sei. Die AusländerInnen könnten und sollten dazu vermehrt auch von den Nachbarn motiviert werden, wurde angemerkt. Was mit regem Kopfnicken allseits quittiert wurde.

Stilvolle  
Ambiente

- Restaurant
- Gartenrestaurant
- Gästezimmer
- Bürgerstube
- Ross-Stall-Partyraum
- Säle

Sur  
Bürestube



Tel. 062 822 14 61 • 5033 Buchs • [www.burestube.ch](http://www.burestube.ch)

## Kudi's Zweirad-Shop

Kurt Jent, Telli-Zentrum, 5004 Aarau  
062 822 95 85

- Velos
  - Mofas
  - Roller
- ⇒ für jedes Budget

**REPARATUREN** sämtlicher Marken  
schnell und zuverlässig

Montag geschlossen  
Di - Fr 9 - 12 h 13.30 - 18.00 h  
Sa 9 - 16 h durchgehend geöffnet



**BON**

Wert Fr. 4.50

**Gratis  
1 Farbfilm  
entwickeln**

Gegen Abgabe  
dieses Inserates in  
unserem Geschäft

Ihr Foto-Spezialist

Farbfotos innert

60 Minuten

**Bei uns geht nichts verloren.  
Wir arbeiten an Ort und Stelle.**

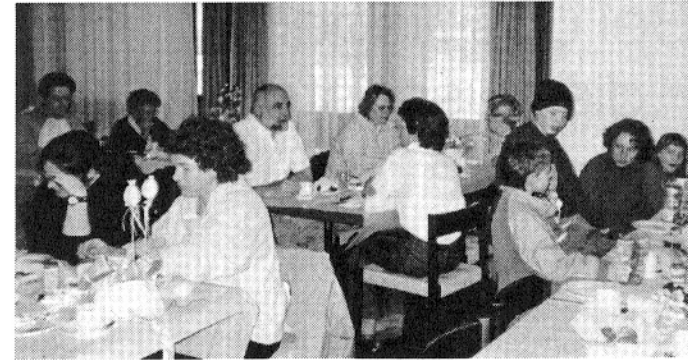
**Drogerie-Parfumerie  
Pierre Juvet**

Telli-Zentrum 5004 Aarau  
Tel. 062 824 63 30

## ← RÜCKBLICK

### Osterzmorge

Mit Tipps von René Meyer wurde der Cheminéeraum im Gemeinschaftszentrum Telli festlich geschmückt und vorbereitet. Danke, dass wir auf die alt bewährten Organisatoren zurückgreifen dürfen. Am Samstag Morgen um 9.00 Uhr war der Raum bereit, frisch duftender Kaffee, frischer Zopf und vom SeniorInnentreff gefärbte Ostereier warten auf ihre Abnehmer.



Es musste nicht lange gewartet werden bis die ersten Gäste eintrafen. Und schon bald war der

Raum besetzt. Sobald sich die Einen verabschiedeten, trafen aber auch schon wieder Neue ein.

Die Kinder durften um 10.00 Uhr in der Umgebung der Telli-Blöcke Ostereier suchen, welche der Osterhase am frühen Morgen versteckt hatte. Die gefundenen Ostereier konnten im Cheminée-raum mit Zopf, Orangensaft oder Mineral verzehrt werden.



Es war ein gelungener Osterzmorge und der Quartierverein bedankt sich bei allen Gästen, die uns besucht haben. Einen besonderen Dank spreche ich allen Helfern aus, die im Hintergrund zum guten Gelingen beigetragen haben.

Beat Lauterjung

# Jaisli-Beck

**Jaisli-Beck AG** - Bäckerei-Konditorei - Oberdorfstrasse 9 - 5033 Buchs  
Telefon 062 836 10 31 - Fax 062 836 10 39 - www.jaisli-beck.ch - mail@jaisli-beck.ch



Bei uns fliegen  
die süssesten  
**Maikäfer**



Filiale Telli Telefon und Fax 062 823 13 30

Damen- und Herren-Coiffure

**coiffure  
fischer**

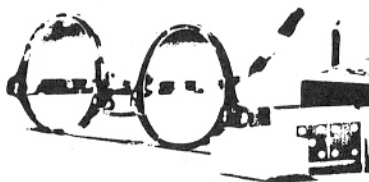
Kleindöttingen  
056 245 10 62

Einkaufszentrum Telli 062 822 17 70

## Office – Services

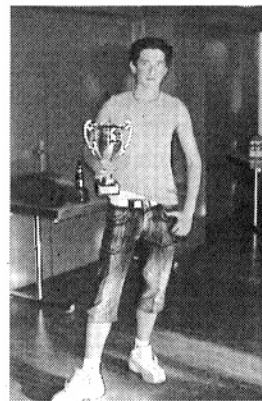
- erledigt Ihre Buchhaltung
- schreibt Ihre Korrespondenz und Fakturierung
- übernimmt auch den Telefonservice

Ich freue mich auf Ihren Anruf Doris Schärer • Pfrundweg 14 • 5000 Aarau  
fon 062 832 10 20 • fax 062 832 10 21  
doris.schaerer@bluewin.ch • www.office-services.ch



## RÜCKBLICK

### 2. Telli Töggeler Plauschturnier



Der Sieger im Einzel:  
Zef Bezhi

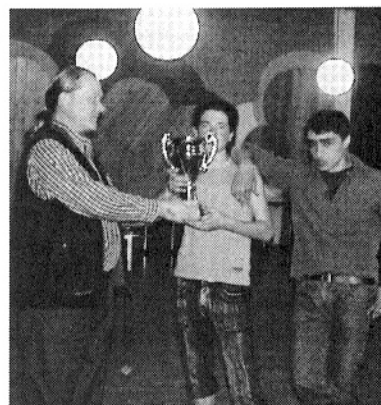
Das 2. Telli Töggeler Plauschturnier fand am 2. April 2004 im GZ statt.

Im Einzel hiessen die Top Drei:  
1. Zef, 2. Valon und 3. Lirim.

Das Doppel wurde gewonnen von den „Vavos Lokos“ vor den „Players“ und den „Spielbar/Fairplay“.



Eines der seltenen Duelle zwischen  
„Alt und Jung“



Der Organisator des Turniers,  
Rolf Beck, überreicht den Siegern  
„Vavos Lokos“ (Valon und Zef)  
den Wanderpokal.



Volles Haus und beste Stimmung am Turnier  
im Saal des GZ



## Bachputzete

Am Samstag, den 3. April 2004 trafen sich ein paar Unentwegte-Wildentschlossene (denn der Himmel verhies Ungemach in feuchter Form) um dem Sengelbach zu Leibe zu rücken. Angesagt war die Bachputzete.

Aufgerufen dazu hatte der Quartierverein Telli und der Bachverein Aarau in der Telli-Post. Vertreter des Quartiervereins, des Bachvereins sowie des Projektes Allons-y Telli hatten je eine Delegation aus Vorstandsmitgliedern geschickt, die durch eine Anzahl Familienangehörige und Nachbarn verstärkt wurden. Erschienen waren Naturfreunde, denen es ein Anliegen ist, für den Unterhalt und die Pflege des Baches einen Einsatz zu leisten. Der Sengelbach, der sich auf einer Länge von etwa 400 m erstreckt und schlussendlich in einen Seitenarm der Aare mündet, war wenige Wochen zuvor von einem Allons-y Projekt auf einer Strecke von 35 m aufgewertet worden. In der Zwischenzeit hatte sich die Tierwelt des Baches bereits wieder angesiedelt. Fische und Krebse hatten sich ihren Platz zurückgenommen. Auch die Flora war bereits im Begriff, sich am Sengelbach auf den minütlich zu erwartenden Ausbruch des Frühlings vorzubereiten. Es lag eine bezaubernde Vorahnung aufknospender Triebe in der Luft. Diese Vorahnung war es, die den Trupp der Unentwegten begeisterte und befeuerte zu ihrem Tun. Einige davon waren ausgerüstet mit langen Fischerstiefeln, andere mit Bergschuhen, Pelerinen, Schwimmwesten und Helmen. Das Gerät zur Bachputzete wurde am Besammlungsort verteilt. Einer Kiste wurden allerlei Gerätschaften entnommen: Rechen, Spaten, Pickel, Haken, Enterhaken, grosse Pinzetten und – das wichtigste für die Bachputzete überhaupt – mehrere Rollen von 80 l Kehrrichtsäcken.



Nach dieser Besammlung, die bereits von fröhlichem Treiben und Gesängen begleitet war, rückte der Stosstrupp aus, hinabzusteigen in die Tiefen der Bachwelt: Beidseitig des Ufers verteilten sich kleinere Gruppen von Bachputzern, bewaffnet mit ihren Instrumenten und begannen sogleich, mit dem Einsammeln von Redbull-Dosen, Plastiksäcken, Socken, Kartonschachteln,

Fahrradteilen, T-Shirts, Essens-Abfällen, Garten-Abfällen, Bierflaschen, und anderem mehr, was sich im Verlaufe der Zeit entlang eines Bachufers eben ansammeln kann.

Ganz im Sinne partizipatorischen Tuns, war die Gruppenbildung den Teilnehmern und dem Zufall allein überlassen. In der Regel fand sich ein älterer, versierter Bachputzer, ausgerüstet mit beinlangen Gummistiefeln, mit jüngeren Teilnehmern, die des Bachputzens noch nicht kundig waren zusammen, die an der Uferzone diesen erfahrenen Mann begleiteten. Gefolgt wurden sie von einem Sackträger, der eifrig alle die ihm zu geworfenen Abfälle einsammelte. (Vor allem Redbull-Dosen – ich hatte es nie gemocht,

dieses Zeltliwasser, obwohl ich Herrn Mateschiz für die nächste Bachputzete als Sponsor zu gewinnen versuchen werde).

Einige der Bachputzer liessen es sich nicht nehmen, die nahe gelegenen Uferwäldchen und das Unterholz zu durchstreifen und wurden in nicht wenigen Fällen auch dort fündig (Erraten Sie was: Bluefox-Dosen). Zudem erlaubt es diese Gelegenheit umgestürzte Bäume beiseite zu schaffen, Fallholz aus dem Weg zu räumen und jungen Trieben einen Weg zu bahnen.

Da es Samstagmorgen war, gingen ständig Passanten vorbei, auf ihrem Weg in das Einkaufszentrum. Verwundert blieben sie stehen, um dem, wie es ihnen schien, lustigen Treiben zuzuschauen. Gerne gaben die Bachputzer Auskunft über ihr Tun und die dabei gemachten Funde. Es entstanden Gespräche, es wurde viel gelacht und oft erhielten die Bachputzer aufmunternde und wohlwollende Zusprüche.

Ganz im Sinne individuellen Tuns waren einige Gruppen – wie man es bereits bei den Pfadfindern gelernt hatte – vorausgeeilt und hatten schon nach 1 Stunden die Ufer der Aare erreicht, währenddem die Nachhut noch in den Tiefen des obersten Bachabschnittes herumstocherte und ständig neue Fundstücke zutage brachte.

Eine zweite Gruppe hatte sich dem Freykanal gewidmet, um diesen einer Reinigung zu unterziehen. Funkgeräte waren keine verteilt worden, und somit arbeiteten die beiden Stosstrupps völlig unabhängig voneinander, einem Einsatz in der Wildnis nicht unähnlich. Die ganze Aktion hatte etwas pionierhaftes. Obwohl man sich mitten in der zivilisatorischen Umwelt der Stadt Aarau befand, wähnte man sich in einem kleinen Fluss in der Taiga. Um im Eifer des Gefechtes nicht unsachgemäss in das hochsensible Biotop des Sengelbaches einzugreifen, wurde die Aktion begleitet von Herrn Jean-Richard, der für die Betreuung der Fauna im Sengelbach verantwortlich ist. Fachkundig erläuterte er den Anwesenden die Lebensgewohnheiten der Tiere im Bach und manch einer konnte einige neue Erfahrungen dazu gewinnen. So zum Beispiel, dass der Sengelbach der artenreichste Bachlauf im Kanton Aargau ist, das heisst, die grösste Vielzahl von verschiedenen Fischen dort beobachtet werden kann. Zudem gibt es Krebse, die unter Wurzelstöcken und hinter Steinen ihre Verstecke finden. Alle Natur-Interessierten unter den Bachputzern werden mit Sicherheit nach der Bachputzete mit vermehrter Aufmerksamkeit ihren Blick in den Lauf des Baches richten, um einen Blick auf die gut getarnten Fische erhaschen zu können.

Die ausserordentliche Motivation der Beteiligten liess den Wunsch laut werden, im nächsten Jahr einer grösseren Gruppe von Beteiligten die geheimnisvolle Welt des Baches näher zubringen. Es könnte eine Beteiligung von Schulklassen für die nächste Bachputzete ins Auge gefasst werden.

Bei einem gemütlichen Ausklang im Quartierzentrum – es hatte in der Zwischenzeit zu regnen angefangen – versammelten sich die Freiwilligen der Bachputzete. Hier wurde vollends deutlich, dass die Bachputzete als gesellschaftlicher Anlass verstanden werden kann und den Kontakt zu Gleichgesinnten gepflegt wird.

Christian Stamm, Stadtentwicklung

**pizza monello**

**take-away • 7 tage offen  
freitag + samstag bis 2.00 uhr**

**ab 1. april neue öffnungszeiten:**

mo-do	11.00-14.00	17.00-24.00
freitag	11.00-14.00	17.00-02.00
samstag		17.00-02.00
sonntag		17.00-24.00

**am 12. mai 2004**

von 18.00-23.00 uhr

**pizza und pasta à discrétion  
für nur Fr. 9.99**

reservation erwünscht!

**öffnungszeiten an auffahrt und pfingsten:**

auffahrt	20. mai	17.00-24.00 uhr
pfingstsamstag	29. mai	17.00-02.00 uhr
pfingstsonntag	30. mai	17.00-24.00 uhr
pfingstmontag	31. mai	17.00-24.00 uhr

tellstrasse 118 • 5000 aarau • **tel. 062 823 55 50**

fax 062 823 55 51 • **www.pizza-monello.ch**